

Ministerium: E10 »nicht gescheitert«

Berlin. Die Einführung des neuen Kraftstoffs E10 ist nach Ansicht der Bundesregierung nicht gescheitert. Es sei »verfrüht«, über ein Scheitern zu sprechen, sagte die Sprecherin des Bundesumweltministeriums am Montag in Berlin. Der »politische Sinn« von E10 sei, die Abhängigkeit vom Mineralöl zu senken und den Klimaschutz voranzutreiben. »In welchem Tempo und in welchem Ausmaß das eingeführt wird, ist Sache der Mineralölindustrie«, betonte die Sprecherin. Die Regierung habe nach EU-Vorgaben lediglich »die Möglichkeit« schaffen müssen, daß E10 eingeführt werden könne. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/160438.ministerium-e10-nicht-gescheitert.html>